

Brief zu den Faschingsferien

- Rückblick: Veranstaltungen, Projekte und Aktionen
- Wasserstoffprojekt des Solarvereins: Aufruf zur Unterstützung
- Verkehrssicherheit: Radfahrer
- Ausblick: Ereignisse nach den Faschingsferien
- Elternsprechtage und Elternabende

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

„full house“ am Freitagnachmittag, leuchtende Augen und ganz viele begeisterte Helfer*innen in der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft: Einen **Tag der offenen Tür** in „live“-Format hat es seit der Coronazeit nicht mehr gegeben – umso schöner, dass er am Freitag, 10.02., wieder möglich war und sich Fachschaften, AGs und andere Gruppen mit vielen Ideen der zukünftigen Schüलगeneration und ihren Eltern präsentieren und vor allem deutlich machen konnten, was uns als Schule und als FSG-Familie ausmacht. Zu Beginn der letzten Woche, am 06. und 07.02., gab es eine echte Premiere: Die ersten **Projektstage gegen Diskriminierung** am FSG waren ein voller Erfolg. Jeweils einen Vormittag lang und in sage und schreibe 60-70 Sessions pro Tag konnten sich Schüler*innen und Lehrkräfte ganz auf das Thema einlassen und Erfahrungen austauschen, mit dem Ziel, diskriminierendes Verhalten auf unterschiedlichen Ebenen zu reflektieren und sich für die häufig unbewussten Grenzüberschreitungen zu sensibilisieren. Die durchweg positiven Rückmeldungen haben eindeutig gezeigt, wie wichtig diese Veranstaltung war, vor allem, dass alle 2500 Schüler*innen aktiv involviert waren. Daher sind wir auch sehr optimistisch, dass die Projektstage in die Schulgemeinschaft hineinwirken und einen nachhaltigen Effekt auf unser Zusammenleben haben werden. An dieser Stelle nochmals großen Dank an Frau Stöcker, Frau Bertsch, Frau Hammer, Frau Jana Müller, Frau Renner, Frau Uckelmann, Herrn Traber und Herrn Wetzels sowie an alle Unterstützenden, die den Tag in monatelanger Vorarbeit organisiert und federführend betreut haben.

Neben den beiden aktuellen „Großveranstaltungen“ durften wir seit den Weihnachtsferien weitere Leckerbissen erleben, so beispielsweise unser großes **Neujahrskonzert** der Bläserklassen und der FSG-Winds, gefolgt vom „Halftime“-Konzert der FSG-Bigband und der Young Stars, aber auch **kleinere Projekte** wie das Tanzprojekt der KimKo-Schüler*innen der Klasse 10, die Vernissage der Klasse 7 zum Werk Erich Kästners im DLA sowie gemeinsames Kochen unserer internationalen Schüler*innen aus der Vorbereitungs-klasse und der IFC.

Erwähnt und gleichzeitig beworben sei an dieser Stelle der **SMV-Kleidermarkt**, der am 02.03. veranstaltet wird: Bis 15.02. können nicht mehr gebrauchte Kleidungsstücke gegen einen Wertgutschein abgegeben werden, der beim Kleidermarkt eingelöst werden kann. Die ganze Aktion kommt einer internationalen Hilfsorganisation zugute, sodass der Fokus sowohl auf der Nachhaltigkeit als auch auf dem wichtigen Aspekt der Hilfe für Bedürftige liegt. Nähere Informationen hierzu sind über die Homepage erhältlich. Darüber hinaus nimmt das Projekt „**Schule als Staat**“ bereits Form an, indem – auf der Grundlage der Verfassung – mittlerweile 5 Parteien gegründet wurden und noch bis zu den Faschingsferien die Parlamentswahlen laufen, sodass der Staat schon bald funktionsfähig ist, auch wenn er erst in der Woche vor den Herbstferien offiziell ausgerufen wird.

Neben dem Ukraine-Krieg beschäftigen uns weitere Krisen, vor allem die verheerende Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien: Die **Hilfsaktionen für Notleidende** in den Krisenregionen unterstützt unsere Schüler- und Lehrerschaft tatkräftig, so beispielsweise unter dem Motto „Essen für einen guten Zweck“ durch ein großes Waffel- und Hotdog-Catering im Schillercafé von der KS1 oder durch einen Kuchenverkauf am Donnerstag, 16.02. in den großen Pausen und in der Mittagspause von der KS2.

Die langfristig wohl größte Krise bleibt der Klimawandel. Die dramatischen Veränderungen und die damit verbundenen Strategien der künftigen Energieversorgung brauchen unsere volle Aufmerksamkeit. Vor allem junge Menschen sollten ermutigt werden, sich eine fundierte und kritische Meinung zu diesen Fragen zu bilden und vielleicht eine Ausbildung oder ein Studium zu wählen, mit dem sie zu Mitgestaltenden einer nachhaltigen Zukunft werden. Der Solarverein Marbach ist vor einiger Zeit mit der Idee ans FSG herantreten, auf dem Schulcampus gemeinsam ein **Wasserstofflabor** zu bauen, es für alle Jahrgänge als Lernort verfügbar zu machen und für andere Schulen sowie Ausbildungsstätten zu öffnen. Die Energieketten rund um Wasserstoff eignen sich für Lernprozesse zur Energiebereitstellung, -umwandlung und -speicherung sehr gut und sie haben aktuell einen hohen Stellenwert in der gesellschaftlichen Diskussion. Mehr zum Projekt findet sich auf der Webseite www.solarverein-marbach.de unter dem Stichwort Wasserstoffprojekt.

Leitung und Kollegium des FSG begrüßen dieses Vorhaben sehr. Wir erwarten davon eine Bereicherung unseres Lernangebotes und sind entsprechend bereit, uns hier voll einzubringen. Der Verein der Freunde hat bereits im vergangenen Herbst einen großen Unterstützungsbeitrag bewilligt. Weitere großzügige Förderzusagen liegen vor, etwa von der Stiftung der Kreissparkasse Ludwigsburg, der Firma Müller – Die Lila Logistik, der Eva-Mayr Stihl Stiftung und der Berthold-Leibinger-Stiftung. 80.000 Euro Eigenmittel des Solarvereins kommen hinzu.

Es gibt trotzdem noch eine erhebliche Finanzierungslücke zu den geschätzten Gesamtkosten von 300.000 Euro, die wir vielleicht mit Ihrer Hilfe, liebe Eltern, und mit vielen weiteren uns zugeneigten Menschen ein wenig schließen können. Der Solarverein hat das Projekt auf der Crowd-Funding-Plattform www.wirwunder.de/ludwigsburg der Kreissparkasse Ludwigsburg eingestellt. Alle Spendenbeiträge fließen zu hundert Prozent in das Projekt. Die Verwaltungskosten trägt die Kreissparkasse, wofür wir sehr dankbar sind.

Es besteht auch die Möglichkeit, Förderbeiträge zur Verfügung zu stellen, die erst dann abgerufen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt und der Startschuss gefallen ist. Dieses Verfahren wird auf der bereits genannten Webseite des Solarvereins vorgestellt.

Es wäre eine große Errungenschaft, wenn wir dieses einzigartige Projekt für unsere Schulgemeinschaft realisieren und damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunftskompetenzen unserer Schüler*innen leisten könnten.

Zum Schluss noch der **Ausblick** in die unmittelbare Zukunft **nach den Faschingsferien**: Es geht im Schulleben gleich äußerst spannend weiter mit dem Highlight des Musicals „Pippin“ ab 09.03. bis einschließlich 12.03. in der Karlskaserne in Ludwigsburg. Davor präsentieren die KimKo-Schüler*innen der Klasse 8 am 04.03. ihr Ausstellungsprojekt in der Aula. Wir dürfen also gespannt sein und uns auf viele große und kleinere kulturelle Ereignisse freuen.

Darüber hinaus haben Sie als Eltern bei mehreren Veranstaltungen die Möglichkeit, mit Fach- und Klassenlehrkräften in den Austausch zu kommen: Am Donnerstag, 02.03., findet zwischen 16:00 und 19:00 Uhr unser **Elternsprechtage** in Präsenz statt, eine Anmeldung ist über WebUntis ab sofort möglich. Eine Anleitung finden Sie im Anhang zur Mailversion des Briefs bzw. auf der Homepage. Neben den Lehrkräften steht auch die Schulleitung an diesem Tag gerne für Gespräche bereit. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Termine der Lehrkräfte begrenzt sind und nicht jeder Gesprächswunsch umsetzbar ist. Vom 07.03. bis 16.03. starten wir in die zweite Runde der **Elternabende**, eine Einladung erhalten Sie über die Elternvertreter*innen, die Termine sind im Veranstaltungskalender ersichtlich.

Ein wichtiger Hinweis an unsere **Radfahrer*innen** sei bereits vor den Elternabenden weitergegeben: Vor allem nach Unterrichtschluss ist dringend Vorsicht geboten, da Schüler*innen häufig unaufmerksam in Gruppen den Berg hinunterfahren und dadurch für sich selbst, Fußgänger und Autofahrer ein erhebliches Risiko darstellen. Bitte thematisieren Sie auch als Eltern diese Gefahrensituation nochmals eingehend mit Ihren Kindern.

Nach diesem „Informations-Update“ wünsche ich der gesamten FSG-Familie einige entspannte und hoffentlich auch sonnige Faschingsferientage und freue mich auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche bei den kommenden Veranstaltungen.

Es grüßt Sie und euch sehr herzlich

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team